

## Dozenten und Experten

Unsere aus Hochschule und Praxis erfahrenen Dozentinnen und Dozenten vermitteln neueste wissenschaftliche Erkenntnisse. Das erworbene Wissen bietet ein ausgewogenes Verhältnis aus Theorie und Praxis, das Sie unmittelbar in Ihren Tätigkeitsfeldern anwenden können.

Dozenten der: Hamburger Fernhochschule, IMO Institut, Stiftung Bethanien, QMB Moers; Ruhr-Universität Bochum – AG Wissensmanagement und Frühe Hilfen, Ontaris, Management4health – AG Präventionsketten.

## Wie teuer ist die Fortbildung?

Die Kurskosten betragen inklusive Verpflegung und Materialien für beide Tage 480,00€ zzgl. der gesetzlichen MwSt. Für Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus den Standorten Netzwerk Kinderzukunft. 380,00€.

Hinweise auf mögliche Bezuschussungen, wie z.B. die Bildungsprämie finden Sie auf der Webseite [www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info)

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Die Lehrgangunterlagen werden Ihnen vor Ort ausgehändigt.

## Bei Fragen beraten wir Sie gerne

Telefon: +49 2103/ 2589975  
+49 2103/ 2589976

## Anmeldeinformationen

Name

Vorname

Titel

Institution

Straße + Hausnummer

PLZ + Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Der Kurs ist als Fortbildung / Erweiterungsfortbildung konzipiert und auch für Teilnehmer ohne Hochschulzugangsberechtigung konzipiert.

Anmeldung als Email mit obigen Informationen unter: [kizu@initiative-careonline.de](mailto:kizu@initiative-careonline.de)

Betreff - Stichwort: FB1282016



## Prävention wirkt!

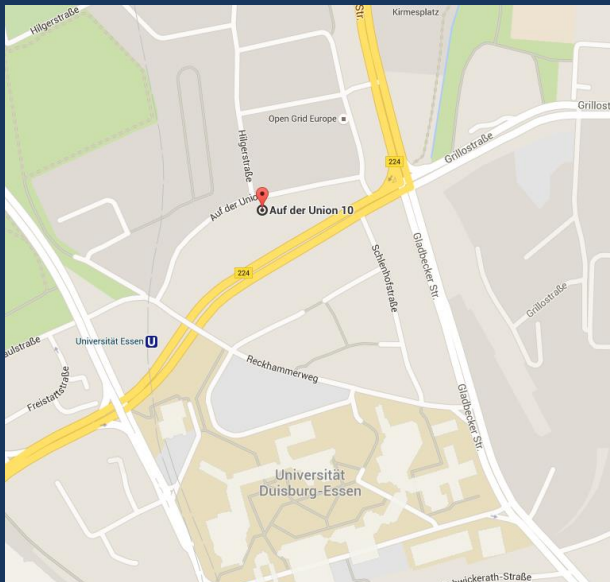
## Netzwerke Früher Hilfen Fortbildung



Die zweitägigen Kurse basieren auf einem 16-stündigen Curriculum mit einer 12 stündigen Nacharbeitung über eine E-Lernplattform. Der Kurs richtet sich an Fachkräfte aus dem Arbeitsbereich der Frühen Hilfen z.B. medizinische Fachangestellte, Hebammen Gesundheit - und Kinderkrankenschwester, Pädagoginnen und Pädagogen, Sozialarbeiter, Mitarbeiter von Jugend- oder Gesundheitsämtern und an alle, die sich verstärkt mit Netzwerken früher Hilfen in sozialraumorientierter Gesundheitsversorgung beschäftigen.

### Veranstaltungsort / Anreise/ Datum/Zeit

Studienzentrum Essen der Hamburger Fern-Hochschule. Auf der Union 10; Eingang B; 45141 Essen



### Fallmanagement (FM):

- Leitprinzipien und Möglichkeiten der FM
- Grundhaltungen gelingenden FM
- FM: präventiv - reparativ
- Handlungsphasen des FM: Kontakt, Bindung, methodische Einschätzung, Planungspaket, Linking, Begleitung-Förderung, Evaluation, Nachsorge
- Akteure im Netzwerk aktivieren
- Methodische Fallanalysen durchführen
- Kollegiale, multiprofessionelle Fallbesprechungen gestalten
- Prozessplanung und Umsetzung in der interdisziplinären Vernetzung

### Prävention und Leistungen der GKV (GKV)

- Settingansätze
- Sucht, Stress, Ernährung, Bewegung
- Leistungen der GKV

### Medizin am Setting Geburtsklinik (SET)

- Alltagssituationen in der Geburtsklinik
- Möglichkeiten und Grenzen von Screening – Programmen
- Wahrnehmung von Anhaltspunkten für eine Gefährdung
- Case-und Caremanagement

### Qualitätsmanagement (QM)

- Allgemeines Qualitätsmanagement
- QM-Konzept - Modell "Donabedian"

### Kinderschutz (KS)

- Keine Angst vor Paragrafen §8a/8b SGB VIII aus Sicht kommunaler Qualitätsbeauftragter.

### Wissensmanagement (WM) als Gestaltungsoption für Präventionsketten

- Optimierung der Informationsflüsse
- Kommunikation und Koordination auf kommunaler Ebene.
- Web-Unterstützungssystem zum Ausbau multiprofessionellen Angebots- und Versorgungsstrukturen für Schutz, Gesundheit, Prävention, Förderung und Bildung von Kindern und Familien.

### Netzwerkmanagement von Präventionsketten (NM):

- Strukturen und Möglichkeiten des NM
- Grundhaltungen gelingenden Arbeitens in Netzwerken
- Netzwerke kooperativ und nachhaltig gestalten
- Handlungsfeld regionales Netzwerk „Frühe Hilfen“ systematisch analysieren
- Interaktives Netzwerk für die alltägliche Zusammenarbeit individuell und kooperativ gestalten
- Produktive Netzwerktreffen organisieren
- Selbstmanagement und Netzwerktreffen